

# Bereichsleiter teilen sich die Arbeit

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewinnt immer mehr an Bedeutung. Am Projekt «Familienfreundliche KMU im Baselbiet», das von der Wirtschaftskammer Basel-land, dem Fachbereich Familien, der Fachstelle für Gleichstellung, sowie dem Baselbieter Bündnis für Familien getragen wird, nehmen zwölf Pilotbetriebe aus verschiedenen Branchen teil. Durchgeführt wird das Projekt von der Fachstelle UND.

Auch die Jermann Ingenieure + Geometer AG aus Arlesheim gehört dazu. Seit Anfang Februar wird dort der Geschäftsbereich Bau- und Ingenieurvermessung kollektiv geführt. Die Führungsaufgaben teilen sich vier junge Kadermitarbeiter. Zum Teil haben sie schon Familie oder stehen vor der Gründung einer Familie.

## Ideale Lösung

Bisher wurden alle Geschäftsbereiche jeweils von einer Person geführt. Mit der kollektiven Führung eines von insgesamt fünf Geschäftsbereichen praktiziert Jermann nun zwei Modelle. Für Firmenchef **Fabian Frei** handelt es sich um eine ideale Lösung. Von grossem Vorteil dabei ist, dass die Verantwortung und zeitliche Mehrbelastung bei einem solchen Führungsmodell auf ein familienfreundliches Mass auf mehrere Köpfe verteilt werden kann.



Firmenchef Fabian Frei (vorne, im Anzug) und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jermann Ingenieure + Geometer AG.

FOTO ZVG

Die vor über sechzig Jahren gegründete Jermann Ingenieure + Geometer AG beschäftigt heute 66 Mitarbeitende an vier Standorten im Kanton Baselland. Fabian Frei ist Mehrheitsaktionär und Vorsitzender einer sechsköpfigen Geschäftsleitung.

Mit den fünf Geschäftsfeldern Amtliche Vermessung, Bau- und Ingenieurvermessung, Geoinformation, Leitungsdokumentation und Landmanagement gehört die Firma zu den marktführenden Vermessungsunternehmen in der Schweiz und ist auf technisch hochqualifizierte und bestens ausgebildete Fachleute angewiesen. Angesichts des bereits bestehenden Fachkräftemangels gestaltet sich

die Personalsuche aber oft schwierig. Um in diesem «Rekrutierungs-Wettbewerb» bestehen zu können, spielt die Attraktivität und Familienfreundlichkeit des Betriebs eine entscheidende Rolle, wie Fabian Frei aus Erfahrung weiss.

## Fünf Tage Vaterschaftsurlaub

Mit einer modernen Infrastruktur, einem guten Arbeitsklima, der Förderung des Teamgeistes, einem flexiblen Arbeitszeitmodell und einer offenen Kommunikation kann die Firma bereits heute für sich in Anspruch nehmen, ein sehr attraktiver Arbeitgeber zu sein. Ab diesem Jahr gewährt das Unternehmen einen fünf-

tägigen Vaterschaftsurlaub und alle Mitarbeitenden haben – unabhängig vom Alter oder der Funktion – fünf Wochen Ferien. Ebenfalls neu ist, dass Dienstaltersgeschenke nicht mehr nur in klingender Münze, sondern auch in Form von zusätzlichen Ferientagen bezogen werden können.

## Individuelle Teilzeitarbeit

Laut Fabian Frei hat die Firma bereits in der Vergangenheit immer wieder Hand geboten für individuelle Teilzeitarbeits-Modelle. Mit mehreren neuen Stellen sollen im Verlauf dieses Jahres zusätzliche Ressourcen geschaffen und insbesondere auch Stellvertreter-Regelungen besser ermöglicht werden. Solche und andere gezielte Massnahmen wirken sich positiv auf die Betriebsmoral aus und steigern auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bei der Jermann AG gibt es auch keine Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau. «Gleicher Lohn für gleiche Leistung und gleiche Funktion» ist selbstverständlich. Marcel W. Bues

Der Standpunkt der Wirtschaft stellt 2014 in loser Folge jene KMU vor, die am kantonalen Programm «Familien-Check-up» teilgenommen haben.

## LINK

[www.familienfreundliche-kmu.bl.ch](http://www.familienfreundliche-kmu.bl.ch)